Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 19. Januar 2019 um 13:26 Uhr

Abfuhrproblem Gelbe Säcke:

KAW sammelt in Teilbereichen und REMONDIS will in Aerzen, Bad Münder, Bad Pyrmont und Salzhemmendorf bis heute Nachmittag aktiv sein

Samstag 19. Januar 2019 - **Hameln (wbn). Die Kreis-Abfall-Wirtschaft (KAW) ist seit gestern ersatzweise wie angekündigt in Sachen Gelber Sack unterwegs.**

Das zuständige Abfuhrunternehmen für die Gelben Säcke, die Fa. REMONDIS Kiel GmbH, hat bekanntlich massive Probleme bei der Abfuhr der Gelben Säcke im Landkreis.

Fortsetzung von Seite 1 Da die angekündigte Nacharbeitung nicht erfolgt ist, sammelt nun auch die Kreis-Abfall-Wirtschaft (KAW) im Rahmen ihrer Möglichkeiten stehen gebliebene Säcke nach, wie schon von den Weserbergland-Nachrichten.de gemeldet. Die KAW fährt seit gestern Morgen in den von der Stadt Hameln mitgeteilten Straßen schwerpunktmäßig in der Nordstadt Hamelns sowie in Hessisch Oldendorf im Rahmen der angekündigten „Ersatzvornahme Gelbe Säcke“ ab. Betriebsleiterin Sabine Thimm bittet um Verständnis, „dass die KAW nicht im ganzen Landkreis gleichzeitig unterwegs sein kann und eine Unterstützung bei der Nachsammlung auch nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten möglich ist.“ In erster Linie stehe der Auftragnehmer REMONDIS in der Pflicht. Nachdem man kreisseitig seit Anfang Januar die Vertragseinhaltung und pünktliche Abfuhr der Gelben Säcke eingefordert habe, sei das Unternehmen REMONDIS letztlich erst gestern „in Gang gekommen“. REMONDIS hat nunmehr zugesagt, noch nicht abgefahrene Säcke in den weiteren Bereichen des Landkreises, insbesondere in Aerzen, Bad Münder, Bad Pyrmont und Salzhemmendorf bis Samstagnachmittag abzufahren. Die von den Städten und Gemeinden gemeldeten „Brennpunkte“ wurden an REMONDIS weitergeleitet. Die KAW bemüht sich um einen direkten Austausch mit der Disposition von REMONDIS, damit die Aufarbeitung so schnell wie möglich abgeschlossen ist.

Sollte dennoch weiterer Bedarf angezeigt sein, behält sich die KAW vor, in der kommenden Woche nochmals „einzugreifen“. Soweit im Landkreis nicht wie geplant bis zum heutigen Samstagnachmittag die angezeigten Problemfälle abgearbeitet wurden oder weiterhin Abfuhrproblemen auftreten sollten, sind diese in jedem Fall der REMONDIS-Hotline 0800-122 32 55 mitzuteilen. Unabhängig von der Nacharbeitung hat KAW-Betriebsleiterin Thimm die letztlich für die Erfassung der Leichtverpackungen verantwortliche Duales System Deutschland GmbH gemeinsam mit der Fa. REMONDIS zu einem Gesprächstermin in der

kommenden Woche aufgefordert. Eine Gesprächszusage ist bislang ausgeblieben.

Hinweis der Redaktion:
Auf der facebook-Seite der Weserbergland-Nachrichten.de haben zahlreiche Leserinnen und Leser ihrem Ärger über die Gelben Säcke Luft gemacht
https://www.facebook.com/WeserberglandNachrichten/